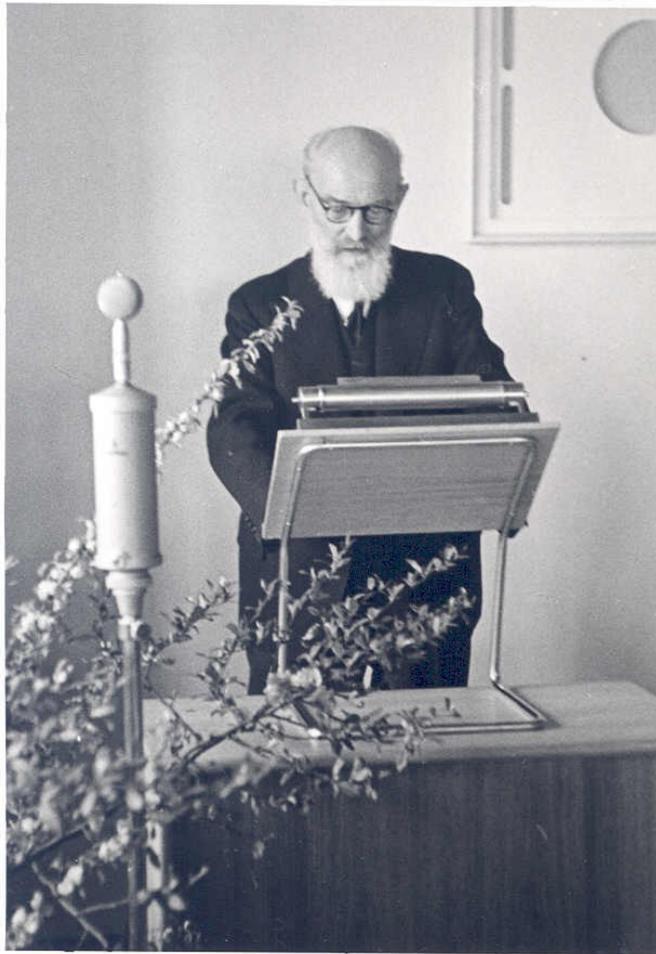




Rede zur Eröffnung des Robert-Bosch-Krankenhauses: Die Rolle der Mitarbeiter

Jedes Gefolgschaftsmitglied muß von dem festen Willen durchdrungen sein, die ihm übertragenen Aufgaben treu und gewissenhaft zu erfüllen. Pünktlichkeit und sorgfältigste Beachtung aller in Betracht kommenden Einzelheiten, sowie Sparsamkeit im ganzen Betrieb sind nötig, um den ins Auge gefaßten Erfolg zu sichern. Dazu gehört, daß an jedem Platz die richtige Arbeitskraft angesetzt wird. Jede Arbeit ist wichtig, auch die kleinste. Es soll keiner sich einbilden, seine Arbeit sei über die seines Mitarbeiters erhaben. Wichtig ist auch, daß jeder Vorgesetzte weiß, was im Hause, besonders in seiner Abteilung, vorgeht und daß vorkommende Fragen im Wege der offenen Aussprache geklärt werden. Wenn einer im Hause einen Mangel sieht, so hat er nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, seinen Mitarbeiter, auch allenfalls seinen Vorgesetzten darauf aufmerksam zu machen. Immer soll nach Verbesserung des bestehenden Zustands gestrebt werden, keiner soll mit dem Erreichten sich zufriedengeben, sondern stets darnach trachten, seine Sache noch besser zu machen. In allen Zweifelsfragen ist stets die Sache über die Person zu setzen. Jeder



soll mitwirken zum Wohle des Ganzen,

© Bosch-Zünder 1940, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

- Arbeite heraus, was Bosch von den Mitarbeiter und von den Vorgesetzten fordert.
- Erkläre, wieso ihm diese Forderungen wichtig sind.
- Beurteile, was diese Forderungen für die Mitarbeiter bedeutete.
- Beurteile selbst Boschs Forderungen.



© Robert Bosch
GmbH, Stuttgart